

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Februar 2013

Das A und O der perfekten Spur

In der Achensee Region zählt Langlaufen zu den beliebtesten Sportaktivitäten. Der Tourismusverband Achensee und die Gemeinden sind stets bemüht ein perfektes Angebot zum Thema Langlauf zu schnüren. Wie viel Arbeit hinter der perfekten Spur steckt, wird auf den Seiten 2, 7 und 10 dieser Ausgabe berichtet.



HolidayCheck Awards

Sechs Hotels am Achensee können sich im Jahr 2013 mit dem Holiday-Check Award schmücken. Das größte Hotelbewertungsportal vergibt die Awards auf Basis der Gästebewertungen. Diese Awards spiegeln also die Kundenzufriedenheit wieder und bestätigen die sehr gute Arbeit der Betriebe. Mehr auf Seite 2.

Aus der Chronik

Auf Seite 6 wird von vergangenen Zeiten berichtet. Auf Grund des Besuches der Familie Jankovics im Herbst 2012 in der Gemeinde Achenkirch wurde über die Familie und den Bau des „Kreuzhofes“ recherchiert. Die adelige Familie kaufte 1892 das Grundstück in Achenkirch und erbaute ein Jahr später den Kreuzhof.

Große und kleine Projekte

Bgm. Josef Hausberger hat mit Beschluss des Budgets 2013 die Kosten für große und kleinere Projekte festgelegt. Was im Jahr 2013 in der Gemeinde Eben alles geplant ist, lesen sie auf Seite 9. Die autofreie Alte Seeuferstraße und die Neugestaltung der Seepromenade in Pertisau sind nur zwei von 30 Vorhaben.

Wir sind gut ins neue Jahr gestartet!



Dreimal in der Woche sind die Jugendtreffs des Projekts Young Village in der Region Achensee auch im

neuen Jahr wieder für die junge Generation geöffnet. Billard, Dart, Tischtennis, Air-Hockey, Playstation

und sogar ein eigenes DJ-Mischpult laden ein vorbei zu schauen. Im letzten Jahr ist es uns gelungen Young Village als wöchentlichen Treffpunkt für viele Jugendliche am Achensee zu etablieren. Deshalb durften wir heuer auch mit einer beträchtlichen Anzahl an Jugendlichen in das neue Jahr starten. Wir würden uns freuen wenn wir an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen könnten und haben es uns deshalb auch als Ziel gesetzt unsere Gemeinschaft auszubauen. Wir werden uns wieder bemühen außerhalb der Öffnungszeiten zusätzliche kulturelle und sportliche Frei-

zeitangebote anzubieten. Alle aktuellen Projekte werden auf unserer Facebookseite veröffentlicht und vor den Jugendtreffs ausgehängt. Nutzt das Angebot von Young Village!

Bis bald! Janine Fingerlos

Öffnungszeiten der Jugendtreffs:

Achenkirch:

Samstag, 15.30 - 22.30 Uhr

Maurach:

Dienstag, 15.30 - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 - 22.00 Uhr

Steinberg:

Samstagsabend

Tourismusverband Achensee

Langlaufen liegt am Achensee voll im Trend

Die Region Achensee zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Langlaufzentren Tirols. 203,8 Loipenkilometer bieten rund um Tirols größten See uneingeschränkten Langlaufgenuss. In den 116,4 Klassischen und 87,4 Skating Loipen sind auch eine Übungslope, barrierefreie Loipen und eine Hundeloipe integriert. Eine solche Infrastruktur in Schuss zu halten, erfordert deshalb sehr viel Arbeit.

Nur durch das Einverständnis der Grundeigentümer ist ein Angebot an Loipen möglich. Dann erst kann die Arbeit von Gemeinden und Tourismusverband beginnen.

Die Loipenpräparierung und Kontrolle liegt im Aufgabenbereich der Gemeinden, der Tourismusverband Achensee übernimmt die Bewerbung des Langlaufsports. Die notwendigen Investitionen werden gemeinsam getätigt.

In der Region Achensee zählt die Aktivität Langlaufen im Bereich Marketing zu den Hauptthemen und unterliegt allen Marketinginstrumenten (Messen, Werbung/Design, PR, Digitale Medien, Events/Sponsoring, Angebotsgruppen). Ausgearbeitet entsteht ein Angebot zum Thema Langlauf:

Ein ausgeklügeltes Leitsystem mit umfangreicher Beschilderung und handlichen Loipenkarten mit detaillierten Informationen werden vom TVB gestaltet und gedruckt. Auf maps.achensee.info sind alle Loipen per GPS erfasst und beschrieben. Einen tagesaktuellen online Wetter- und Loipeninfoservice gibt es auf der Homepage www.achensee.info. Die kostenlose Loipenbenutzung eingebaut in die gültige AchenseeCard (Gästekarte), Journalistenbesuche, Pressearbeit, die Teilnahme an der Langlauf-Kampagne der Tirol Werbung, der Besuch von Messen sowie die Durchfüh-



Von der perfekten Loipenspur zum optimalen Marketingmix

rung von zwei Langlaufrennen runden die Angebotsentwicklung ab. Durch den ÖSV-Langläufer Harald Wurm und Nachwuchsläufer Benni Moser wird die Kompetenz der Langlaufregion Achensee unter Beweis gestellt. Dieser Marketingmix mit dem

Grundstock einer perfekten Loipenpräparierung schafft ein breites Angebot für Langlaufliebhaber und bringt uns unter die Top-Langlaufregionen Tirols.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle Grundbesitzer für die zur Verfügung Stellung der Flächen.

„HolidayCheck Awards 2013“: Sechs Hotels am Achensee ausgezeichnet

HolidayCheck, das größte europäische Hotelbewertungsportal, vergibt jedes Jahr HolidayCheck Awards für die beliebtesten Hotels. Über die Auszeichnung als „HolidayCheck Top Hotel“ dürfen sich heuer gleich sechs Hotels aus der Achensee Region freuen. Gewählt werden die Gewinner von den Gästen selbst.

Posthotel Achenkirch, Hotel Das Kronthaler in Achenkirch, Hotel Wiesenhof in Pertisau, Rieser's Kinderhotel Buchau in Maurach, Ver-

wöhnhotel Kristall in Pertisau und Hotel Karwendel in Pertisau – diese Hotels der Achensee Region dürfen sich ab sofort mit der Auszeichnung „HolidayCheck Top Hotel“ schmücken. Der Award wird jährlich vom größten europäischen Hotelbewertungsportal HolidayCheck auf der Basis der Bewertungen durch die Gäste der jeweiligen Ho-



tels vergeben. Ausgezeichnet wird, wer mindestens 40 Evaluierungen vorweisen kann und dabei eine Weiterempfehlungsquote von mindestens 90 Prozent und fünf Sternen erhält.

In ganz Tirol wurden insgesamt 27 Hotels von HolidayCheck ausgezeichnet – und gleich sechs davon sind am Achensee zu finden: „Wir

freuen uns sehr darüber, dass gleich sechs Hotels aus der Region so positiv bewertet wurden. Vor allem, da der Award eigentlich von den Gästen selbst kommt – und den Betrieben somit höchste Kundenzufriedenheit bescheinigt“, zeigt sich Martin Tschoner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes, begeistert und ergänzt „Einmal mehr bestätigt der Award, welche ausgezeichnete und qualitativ hochwertige Arbeit die Betriebe tagtäglich leisten“.

Dabei sein lohnt sich



Dieses Jahr beinhaltet das Startpaket des Achensee 3-Täler-Laufs ein tolles Achensee Baumwoll-Stirnband.

Viele Langläufer müssen erst einige Kilometer fahren bis sie den Langlaufsport ausüben können. Wir hingegen haben ein perfektes Langlaufeldorado direkt vor der Haustüre.

Mit dem Achensee 3-Täler-Lauf wird ein zusätzliches Angebot für Langlaufliebhaber geschnürt. Ganz nach dem Motto „Dabei sein lohnt

sich“ profitieren Anfänger, Fortgeschrittene und Profis vom Veranstaltungspaket des 3-Täler-Laufs. Mit der Teilnahmegebühr von EUR 34,- erhält der Langläufer den Startplatz zur Veranstaltung, ein Startpaket mit einem blauen Achensee Baumwoll-Stirnband, eine Medaille, sowie einen Pflegegutschein für ein Essen und ein Getränk. Tagessieger, sowie die besten 3 in jeder Klasse erhalten zusätzliche tolle Preise. Alle Infos zur Veranstaltung sind unter www.achensee.info abrufbar oder in den Event-Foldern, erhältlich in den Infobüros, enthalten.

Die Veranstalter SV Achensee und Endorphine Multi Sports, sowie der Tourismusverband Achensee freuen sich über jedes bekannte Gesicht in den Startreihen.



*Mit einem Sprung ins kalte Nass, verabschiedeten sich beim **Silvesterschwimmen** 70 Teilnehmer vom alten Jahr. Das Silvesterschwimmen, veranstaltet vom Tauchclub „Black Divers Tirol“ in Kooperation mit dem Tourismusverband Achensee, zählt zu den Silvester-Highlights in Tirol. 2000 Zuschauer lockte die Veranstaltung an die Ufer des Achensees.*



*Der WSV Achenkirch und der Tourismusverband Achensee blicken auf eine gelungene **8. Raiffeisen-Steinöl-Trophy** zurück. Ein Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, nur durch ihr Mitwirken kann so eine Top-Veranstaltung durchgeführt werden. Insgesamt gingen rund 300 Teilnehmer am 12. und 13. Jänner an den Start und kämpften unter perfekten Loipen- und Wetterbedingungen. Die Veranstalter sind besonders auf die regionale Teilnahme stolz. 29 Sportler (Erwachsene und Kinder) aus den Vereinen der Region Achensee waren beim Nordischen Achenseeelauf mit dabei, die Hälfte von ihnen holte sich sogar einen Stockerlplatz.*

Shopping im Achensee Shop



In den örtlichen Informationsbüros gibt es viele tolle Achensee Artikel zu ergattern. Für sich selbst oder als Geschenk, die Auswahl ist groß. Die Klassiker sind: Polo-Shirts, T-Shirts, Funktionsshirts, Schildkappen, Buffs, Stirnbänder, Aufnäher, Wanderkarten, Bücher, Aufkleber, Deuter Rucksäcke, Schlüsselbän-

der, Puzzles, Gläser und Karaffen. NEU produziert wurden: Leichte Windstopper Jacken (Pontetorto), Liegestühle und Regenschirme. Alle Artikel sind natürlich mit dem Achensee-Logo versehen und ein Hingucker! Kommt doch einfach im örtlichen Infobüro vorbei und durchstöbert unser Angebot.



Gemeinde Achenkirch

GRATIS WOCHENKARTE für Achenkircher Kinder



Auch für die Semesterferien vom 11. bis 15. Februar 2013 (Montag bis Freitag), hat sich die Geschäftsführung der Hochalmflite Christlum Achenkirch Ges.m.b.H. mit Frau Nina und Herrn Hansjörg Kofler, wiederum gerne bereit erklärt, allen Achenkircher Schülerinnen und Schülern eine **Gratis-Wochenkarte** (Kaution EUR 4,00) zur Verfügung

zu stellen. Ob Schifahren oder Rodeln auf der Christlum, diese großzügige Aktion findet auch nach vielen Jahren guten Anklang bei unseren Nachwuchswintersportlern. Wir wünschen all unseren Kindern eine schöne und vor allem unfallfreie Ferienwoche und viel Spaß auf der Christlum.

Bei Nina und Hansjörg Kofler möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken – Ski heil auf der Christlum.



Christkind für Benachteiligte und in Not geratene Achenseer

Am 1. Adventssonntag veranstaltete „Miteinander am Achensee“, der Verein für Benachteiligte und in Not geratene Mitbürger, gemeinsam mit der „Tirol-Schiffahrt“ ein Benefiz Adventsingen auf dem Achensee Schiff Stadt Innsbruck. Die Musikanten von „Hoamatgsong“, „Achentaler Holzbläser“, „Singsgemeinschaft Achenkirch“ und die „Stoaberger Stubnmusig“ verstanden es hervorragend, das Publikum in ihren Bann zu ziehen, und wurden auch mit anhaltendem Applaus belohnt. Franz Lückemeyer und Martin Mitterpergher führten gekonnt durchs Programm und lockerten dies mit besinnlichen, aber auch lustigen, zur Adventzeit pas-

senden, Versen und Geschichten auf. Den Erlös aus den Eintritten spendet die „Tirol-Schiffahrt“ zu 100% an den Veranstalter. Bei der letzten Seerundfahrt am 4. Adventssonntag schlüpfte Daniela Neuhauser in die Rolle des Christkinds und überreichte Vertretern von „Miteinander am Achensee“ einen Scheck über EUR 2.200,-. Obmann Michael Pattis möchte sich auf diesem Weg besonders bei Daniela Neuhauser für ihr Engagement für die gute Sache bedanken, aber auch bei der Sparkasse Achenkirch die das Adventsingen großzügig unterstützte. Ein besonderer Dank gilt aber den Besu-



Christian Pattis, Daniela Neuhauser, Michael Pattis, Rudi Pirchner

Foto: Hannes Senfter

chern, die das „Achenseer Adventsingen“ erst zum Erfolg machten.

Über 200 Teilnehmer beim Lawinenseminar der Bergrettung

Ein voller Erfolg war das Lawinenseminar der Bergrettung anlässlich des 900-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Achenkirch. 150 Interessierte kamen zum Vortrag des aus Radio und Fernsehen bekannten Tiroler Lawinenexperten Rudi Mair ins Alte Widum (KID). Für jedermann verständlich zeigte Rudi Mair anhand der „10-Gefahren-Muster“ in Wort und Bild die Risiken von Lawinen auf und gab Tipps wie man sie vermeidet. Am zweiten Tag fanden sich 60 Teil-

nehmer am Eingang ins Unterautal ein, um das am Vortag gehörte auch in der Praxis kennenzulernen. Als erstes besprach man den Lawinlagebericht und führte eine Einschätzung der Lawinensituation mittels „Stop or Go“ Methode durch. Nach dem LVS-Check stieg man in Kleingruppen mit Tourenschi bzw. Schneeschuhen Richtung Gröbner Hals auf. Während des Aufstieges schulte man die richtige Spuranlage, einschätzen der Geländeneigung, wahrnehmen des Um-

feldes und die Orientierung mit der Karte. Nach einer kurzen Rast übte man intensiv die Suche eines Verschütteten mit dem LVS-Gerät. Sondierübungen, eine kurze RECCO-Schulung und ein Part Erste Hilfe rundeten das Lawinenseminar ab, ehe man wieder Gruppenweise ins Tal abfuhr. Die Bergrettung Achenkirch bedankt sich für das große Interesse aber auch bei allen Helfern die zum Gelingen des Lawinenseminars, das Unfallfrei verlief, beigetragen haben.



Foto: mikeP

Rudi Mair der Tiroler Lawinenexperte



Bei der Weihnachtsfeier im Kindergarten und in der Volksschule wurden die Eltern von den Kindern in weihnachtliche Stimmung versetzt.



Forsttagsatzung in Achenkirch

Unser Wald ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für uns. Er ist eines unserer größten Kulturgüter. Speziell in unserer alpinen Gegend übt er eine sehr wichtige Schutzfunktion aus, was uns auch die letzten Katastrophenereignisse immer wieder gezeigt haben. Wir wollen unseren Wald daher auch unserer nächsten Generation in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben. Dafür ist jedoch auch eine entsprechende Verjüngung und Nachpflanzung der Kulturen von großer Bedeutung. Unser Waldaufseher Robert Rupprechter erklärt

uns: „Bei der Forsttagsatzung werden wir über das vergangene forstliche Jahr, sowie über die aktuelle Entwicklung in der Holzwirtschaft und über die gesetzlichen Änderungen informieren.“ Die Forsttagsatzung ist daher für unsere Land- und Forstwirte immer ein wichtiger Termin im Kalender. Thema wie Waldverjüngung, Aufforstung udgl. stehen auch immer auf der Tagesordnung. Liebe Waldbesitzer, wir möchten euch daher zur **Forsttagsatzung** der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg

am Rofan, am **Mittwoch, den 20. Februar 2013**, um 09.00 Uhr im Gasthof Marie recht herzlich einladen. Pflanzenbestellungen für das Jahr 2013 werden gleichfalls bis spätestens Mittwoch, den 20. Februar 2013 von unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Tel. 0676/844255263, entgegen genommen. Holzmeldungen können natürlich während des ganzen Jahres laufend beim Waldaufseher eingebracht werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme der Waldbesitzer.



Robert Rupprechter, Waldaufseher Gemeinde Achenkirch

Lions-Club spendet Rollstuhl für den Sozialsprengel

Auf Initiative des Lions-Club Jenbach haben Präsidentin Alexandra Zingerle und Irmgard Birnbacher, Gemeindevorstand in Achenkirch, einen Rollstuhl für den Sozial- und Gesundheitssprengel übergeben. Die Spende wurde von Obmann Bürgermeister Stefan Messner und

Geschäftsführer Arnold Schett in Empfang genommen.

Im Namen derer, denen mit diesem Hilfsmittel das tägliche Leben erleichtert werden kann, sagen die Verantwortlichen des Sozialsprengels recht herzlich Vergelt's Gott!



v.l. Bgm. Stefan Messner, GV Irmgard Birnbacher, Alexandra Zingerle (Lions-Club) und GF Arnold Schett

Weihnachtsgedenkmesse auf der Falkenmoosalm



Die „Heil Mess“ wie sie 1800 auf der Falkenmoosalm gelesen worden ist.

Durch die akute Bedrohung feindlicher französischer Truppen musste die Achantaler Bevölkerung am 23. Dezember 1800 das Tal verlassen. Sie flüchtete im tiefen Schnee zu ihren Almen in den Bergen. Die Pfarregeistlichkeit und der größte Teil der Bevölkerung zogen auf die Falkenmoosalm, wo auch die Achantaler Schützen stationiert waren, um die Bergflanken und Jochübergänge zu verteidigen. Der damalige Pfarrer Alain Seidl feierte dann am 25. Dezember 1800 im Schein eines großen Feuers auf einem Granitblock mit der Bevölkerung die Weihnachtsmesse. Zur Erinnerung an die wohl härtes-

ten Weihnachten im Achtental fand nun 212 Jahre später, am 25. Dezember, um 17.00 Uhr, an gleicher Stelle wieder eine Weihnachtsmesse statt. Über 150 Achantaler wollten am Christtag, trotz eines Aufstiegs zur Alm von über einer Stunde, bei dieser Gedenkfeier dabei sein. Durch Mondschein, Fackeln und Weihnachtsfeuer beleuchtet, wurde die heilige Messe in einem feierlichen Rahmen von Pfarrer Henryk Gorau gelesen. Die Organisatoren der Aschbacher Schützenkompanie bedanken sich bei Herrn Pfarrer Gorau, allen Helfern und Gönnern, sowie allen teilnehmenden Achantalern, wodurch diese Gedenkmesse mit Würde gefeiert werden konnte.

Der Vorstand der Aschbacher Schützenkompanie



21 Mädchen und Burschen zogen im Zuge der Sternsingeraktion 2013 in Achenkirch von Haus zu Haus. Die stattliche Summe von EUR 5.751,54 konnte für einen guten Zweck gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und auch all jenen, die unsere Sternsinger auf ihrer „Wanderung“ versorgt haben. Liebe Sternsinger, natürlich gilt auch euch ein besonderer Dank, dass ihr die kostbaren Ferienstunden für einen guten Zweck verwendet habt.

Achenkirch – wichtige Gebühren 2013

Wasserbenutzungsgebühr je m ³	€	0,65
Miete Wasserzähler 3 m ³	€	15,00
Kanalbenutzungsgebühr je m ³	€	2,05
Müllgrundgebühr pro Person	€	25,00
Müllgrundgebühr bei Betrieben	von €	65,00
	bis €	650,00
Restmüllgebühr pro kg	€	0,35
Sperrmüllgebühr pro m ³	€	26,00
Altholzgebühr pro m ³	€	12,00
Grabgebühr bis 2,20 bm je bm	€	5,00
Grabgebühr über 2,20 bm je bm	€	10,00
Urnengräber	€	20,00
Grundsteuer A	500 % des Messbetrages	
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages	
Kommunalsteuer	3 % der Bemessungsgrundlage	
Hundesteuer für den 1. Hund	€	90,00
Hundesteuer für den 2. Hund	€	100,00
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	€	115,00

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren ist die gesetzliche Mehrwertsteuer bereits enthalten.

Bürger Service - Termine

Di, 19. Februar 2013, von 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen
 Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch
 (Weitere Termine: Di, 21. Mai, 10. September, 19. November 2013)

Standesfälle

Geburt
 Clara Danler
91 Jahre
 Frieda Burgstaller

Geburtstage
50 Jahre
 Gottfried Danler
Hochzeit
 Ramona Gomig und Samuel Nißl

60 Jahre
 Alexander Oltenau
 Hildegard Thumer
75 Jahre
 Konrad Stockklausner
 Michael Bichler

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05246/6247-14).

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Gerda Moser (70)



Das Geburtstagskind Walter Knapp (80) mit Ehefrau Elisabeth



Karl Gruber (94) mit seinen beiden Töchtern



Unser ehemaliger Waldaufseher Josef Messner feierte seinen 80er



Der Jubilar Peter Stockmayer (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Anna Kern (93)



Johann Unterlechner (80) im Haus am Annakirchl

Delegation aus Ungarn zu Besuch in Achenkirch



Kreuzhof in Achenkirch

Es ist nicht verwunderlich, dass die Familie Jankovics die Reise und den Besuch nach Achenkirch verwirklichte. Im Jahr 1893 ließ nämlich Julius Graf Jankovics von Daruvár den Kreuzhof in Achenkirch erbauen.

Aus der Familiengeschichte: Die Familie Jankovics war eine kroatische-ungarische adelige Familie. Der Name „von Daruvár“ erwarb 1765 der Gutsherr und Politiker Anton Jankovics gemeinsam mit Bruder Johann Kammerer. Anton Jankovics besaß große Herrschaften in

Kroatien (Slowenien, dort z.B. in Daruvár/Daruvar) und in Westungarn in der Umgebung von Csepreg (Tschapring). Anton Jankovics verstarb 1789 und seine Güter – nicht aber seine Grafentitel – gingen an seinen Bruder Johann über. Johanns Nachkommen waren ein Sohn - Isidor Kammerer - sowie ein Enkel – Julius. Julius bemühte sich um den Grafentitel und erhielt, auch aufgrund seiner eigenen politischen Tätigkeit, die zweite Grafenschaft seiner Familie nach Anton Jankovics im Jahr 1857. Wegen politischen Problemen

musste er seine Güter in Kroatien und auch in Ungarn verkaufen und übersiedelte im Jahre 1884 nach Österreich. Seine ältere Tochter blieb in Slowenien und die jüngere Tochter, Anna Elisabeth, blieb mit ihren Eltern bei Verwandten in Kalksburg/Wien. 1892 kauften sie ein Grundstück in Achenkirch und

im nächsten Jahr haben sie den „Kreuzhof“ bauen lassen. Bald danach stand dort auch eine Hauskapelle, die „Kreuzkapelle“. Als die Eltern im 1904 bzw. 1923 verstarben, hat Gräfin Anna die Immobilien 1930 verkauft und verarmt ist sie bald im Nachbarhaus Stiedlhof verstorben.



Die Delegation an der Grabstelle: Am 23. Oktober hatte die Gemeinde Achenkirch einen außerordentlichen Besuch. Eine kleine Delegation aus Ungarn – ihr Reiseziel waren die Spuren der Familie Jankovics von Daruvár in Österreich. Die Gruppe besuchte die Grabstelle und die ehemalige Wohnung der Jankovics, und ist dankbar für die Hilfe von Herrn Pockstaller, Frau Hedi Kaubek, Frau Petra Portzky und der Familie Danler.



Viel Arbeit steckt hinter der perfekten Spur



Zum Thema Langlauf dreht sich in einer Gemeinde natürlich alles um die perfekte Spur. Im Interview ist Bauhofsleiter Hubert Moser, der uns alle wissenswerten Eckdaten zur Arbeit der Gemeinde Eben liefert.

Hubi, wann beginnen in der Gemeinde Eben die Vorbereitungen zur Loipenpräparierung?

Erst mit Einverständnis der Grundeigentümer der Loipenflächen – einen herzlichen Dank an sie – können die Arbeiten Ende November, Anfang Dezember beginnen. Das Aufstellen der gesamten Langlaufinfotafeln und die Aufbringung des Kunstschnees zählen zu den ersten Langlaufarbeiten. Im Sommer und Herbst werden auch noch Gelände-

verbesserungen in den Tälern durchgeführt, die die Aufbringung von Kunstschnee verringern.

Mit wie vielen Geräten und Loipenfahrern wird gearbeitet?

Im Einsatz sind jeden Tag 4 Loipengeräte mit deren Fahrern (2 in Pertisau und 2 in Maurach). Der Zeitaufwand beträgt pro Gerät täglich ca. 5 Stunden. Gefahren wird meist je nach Wetterlage einmal am Tag von ca. 5.30 – 11.00 Uhr. Bei Schneefall wird auch öfters präpariert. Die neueste Technik für perfekte Spuren ist unumgänglich, deshalb wurde dieses Jahr ein neues Loipengerät angeschafft. Vor 2 Jahren wurde das Loipengerät in Maurach ge-



In schneearmen Winterzeiten läuft die Kunstschneeerzeugung auf hoch Touren, wie wird diese Arbeit organisiert?

In Maurach produziert eine Schneekanone ohne Kühlturm ca. 5.500 m³ Kunstschnee/Jahr für die Panoramaloipe von Maurach nach Pertisau, die Zubringer zu den Ortsteilen und wenn nötig auch für die Rodelbahn. In Pertisau wurde dieses Jahr auf die vollautomatische Lanzenbeschneigung umgestellt. Die neue Lanzenbeschneigung mit Kühlturm produziert (ab -3,5°C) ca. 20.000 m³ Kunstschnee/Jahr für die Dorfloipen in Pertisau, die Loipe in die Gern, die Loipe in die Falzthurn und für die Skating Loipe Tristenau. 5 Traktoren mit Miststreuern (10 Tonnen) und 2 Radlader sind für die

Kunstschneeaufbringung im Einsatz. Sie wird von mehreren Bauern und der Gemeinde durchgeführt.

Wie hoch sind die jährlichen Kosten im Bereich Langlauf?

Die laufenden Kosten beliefen sich im vergangenen Winter auf EUR 124.300,-. Die Investition in die neuen Gerätschaften betragen für die Vollautomatische Lanzenbeschneigung EUR 40.500,- und für den Austausch des Loipengeräts EUR 278.000,-. Diese beiden Kosten hat sich der TVB und die Gemeinde geteilt.

Hubi, wir danken dir fürs Gespräch und geben noch einige Eckdaten bekannt:

Kinder planen ihren Spielplatz



Die kreativen Schüler der 1a/1b HS Achensee mit KV A. Beinstingl, GR A. Widauer und Bgm. J. Hausberger

Die Schüler der beiden ersten Klassen der HS Achensee waren Ideenlieferanten für den neuen Spielplatz in der Lärchenwiese. Nach einer kurzen Besichtigung des Geländes im November brachten die Mädchen und Buben ihre Vorschläge zu Papier bzw. bastelten Modelle für drei Bereiche. Pläne für den Zaun, das kleine naturbelassene Waldstück und für drei Säulen im unteren Bereich des Kinderspielplatzes entstanden während des Unterrichts. Die fertigen Anregungen wurden BGM Hausberger und der Initiatorin des Ideen-

wettbewerbs und Projektleiterin des Audits familienfreundliche Gemeinde GR Andrea Widauer im Rahmen einer sehr innovativen und gelungenen Schulveranstaltung zum Thema „Plastikmüll“ übergeben. BGM Hausberger versprach den Kindern eine tolle Einweihungsparty. Welche Ideen umgesetzt werden können, wird noch geprüft. Ein paar der kreativen Vorschläge sind auf der Homepage der Gemeinde Eben unter www.eben.tirol.gv.at zu finden. Der Spielplatz soll im Frühjahr fertig gestellt werden.

Eckdaten Loipen	Maurach	Pertisau
Länge klassisch:	18 km	37 km
Länge skating	10 km	33 km
Präparierte Fläche incl. Wanderwege und Schischulen:	ca. 135.000 m ²	ca. 290.000 m ²
Vergleich Schigebiet Rofan:	ca. 165.000 m ²	
Davon mit Kunstschnee:	6 km	17 km
Erzeugte Schneemenge:	5.500 m ³	20.000 m ³
Loipengeräte:	2 Stk.	2 Stk.

Die Kosten für eine Saisonlanglaufkarte beträgt EUR 5,- für Einheimische. Zum Parken verwendet man die Vorteils card, die das ganze Jahr für Einheimische EUR 25,- kostet.

Standesfälle

Geburten

Christoph Gasser
Noemi Tusch
Antonia Angerer
Caroline Autengruber

Geburtstage

50 Jahre
Markus Albrecht
Ruza Andric

60 Jahre

Marian Raasch
Franz Brandl
Josefine Fellner
Erika Zsolnai
Elisabeth Schmuck

70 Jahre

Anton Pinzger
Hans Fadinger

90 Jahre

Maria Albrecht

Verstorbene

Johann Baumann, im 84. Lj.

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05243/5202-10).

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. Irmgard Brunner (80. Geburtstag) mit Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Bertl Eberharter (80. Geburtstag), Bgm. Josef Hausberger



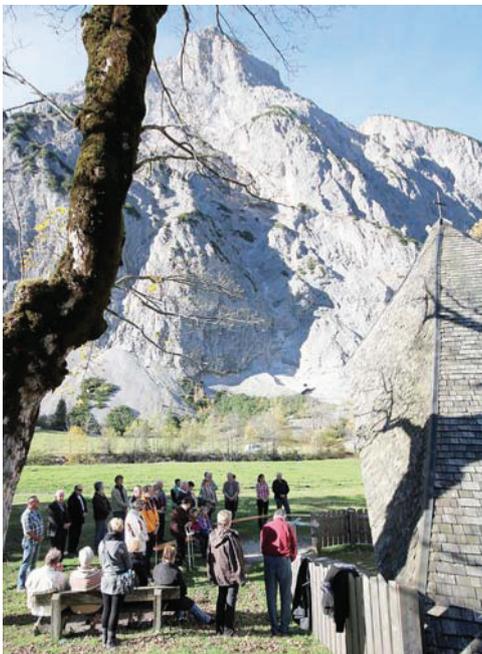
v.l. Friedl Haaser (80. Geburtstag), Bgm. Josef Hausberger, Bgm.-Stv. Josef Rieser

WIR bedanken uns recht herzlich

Es ist schon zu einer lieben Tradition geworden, dass WIR im Herbst von der Familie Adolf und Gabi Rieser in das Alpengasthaus Gramai eingeladen werden.

Am 19. Oktober war es wieder soweit. Bei herrlichem Herbstwetter feierten WIR eine Messe bei der Kapelle, die von einem Bläserquartett der BMK Eben feierlich umrahmt wurde. Anschließend wurden WIR von den Wirtsleuten Gabi und Adi zu einem vorzüglichen Essen eingeladen. Zusätzlich erhalten WIR noch jedes Jahr einen namhaften Betrag gespendet. WIR möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten Familie Rieser ganz herzlich für

die Großzügigkeit bedanken. Bedanken möchten WIR uns auch bei den Musikanten und bei Pfarrer Henryk für die Gestaltung des Gottesdienstes.



Schützenkompanie Pertisau



1. Reihe v.l. Lt. Kajetan Hintner, Lt. Joschi Entner, Olt. Martin Leitner, Hpt. Hubert Wöll, Lt. Martin Hauser, Erwin Graber, 2. Reihe v.l. Sepp Wöll, Dr. Toni Entner, Fähnrich Franz Fankhauser, Obm. Alois Rupprechter, Günther Veroner, Lt./Jungschützenbetreuer Martin Hauser jun., Johannes Entner, 3. Reihe v.l. Günther Obrist, Clemens Danzl, Stephan Kobinger, Simon Wöll, Schriftführer/Kassier Albuin Walder

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Pertisau fand am 8.12.2012 im Hotel Karlwirt statt. Nach den Begrüßungsworten des Hauptmannes Hubert Wöll berichtete der Obmann Alois Rupprechter wieder über ein Schützenjahr mit einer Fülle von Ausrückungen.

Neben den traditionellen Ausrückungen nahm man auch an den verschiedenen Schießveranstaltungen teil, wo hervorragenden Ergebnisse erzielt wurden. TKB Landesschießen in Vomp (430 Teilnehmer) 10.

Hubert Wöll jun., 14. Alois Rupprechter und 31. Andreas Kostenzer. Derzeit zählt die Kompanie 66 Mitglieder, davon 6 Marketenderinnen, 10 Jungschützen, 45 Schützen, 1 Ehrenhauptmann, 2 Ehrenleutnants und 2 Ehrenkranzträgerinnen. Mit den Dankesworten an die Gemeinde, TVB Achensee, Schützenkompanie Eben-Maurach, Schützengilde Maurach, beim Bataillon Schwaz, bei der FF Pertisau, an den Ausschuss allen Kameraden und den unterstützenden Mitgliedern endete der Bericht des Obmannes.

Bürger Service - Termine

Di, 5. Februar 2013, 09.00 Uhr

Forstinformationstag der Gemeinde Eben für alle Waldbesitzer

Medienraum/Gemeindezentrum Eben

Do, 14. Februar 2013, 14.00 Uhr

Filmvorführung der Pensionistenausflüge 2012

Medienraum/Gemeindezentrum Eben

Fr, 15. Februar 2013, 15.00 - 19.00 Uhr

Kostenloser Energieberatungsnachmittag

Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol (ca. 45 min.)

Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202

Gemeindeamt Eben

Mo, 25. Februar 2013, 17.00 - 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen

Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben



Die Gemeinde Eben dankt den Sternsängern, BegleiterInnen und Organisatoren für die Durchführung der heurigen Sternsingeraktion. Kaspar, Melchior & Balthasar sangen unter dem Motto „Wir setzen ein Zeichen für eine gerechte Welt“. Die Mädchen und Burschen gingen in Maurach von Haus zu Haus und sammelten EUR 6.501,- zum Schutz der 20.000 Straßenkinder in Dire Dawa in Äthiopien. Ein herzlichstes Vergelt's Gott.

Liebe GemeindebürgerInnen der Gemeinde Eben,

das Jahr 2012 ist vorbei. Unsere Gemeinde ist wiederum von Katastrophen und größeren Unglücken verschont geblieben. Die meisten geplanten Projekte konnten umgesetzt werden.

Insbesondere erfreulich ist, dass die Gemeinde als erste des Bezirkes und eine der ersten Gemeinden Tirols das Prädikat familienfreundliche Gemeinde erhalten hat. Ebenfalls ist die Gemeinde Eben ab 2012 E5 Gemeinde und wird daher künftig einen Schwerpunkt auf Energieeffizienz legen.

Zum Ende des Jahres gilt es für den Gemeinderat ein neues Budget zu beschließen und die neuen Vorhaben zu definieren. Die Kunst eines Budgets liegt darin eine Balance zwischen den sogenannten Pflichtausgaben, den Ermessensausgaben und den verschiedenen Wünschen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu finden. Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren so gewirtschaftet, dass der sogenannte freie Finanzspielraum es zulässt, **auch im Jahre 2013 zahlreiche kleinere und größere Projekte umzusetzen. An die 30 Vorhaben sollen realisiert werden, hier präsentiere ich einen kleinen Auszug.**

Die größten dabei sind der Beginn der **Promenadengestaltung in Pertisau**. Hierbei handelt es sich



um ein Projekt, das einerseits eine Attraktivierung der Uferzone und andererseits eine Verbesserung der Situation für Radfahrer und Fußgänger bringen soll.

Um die **alte Seeuferstraße autofrei** zu bekommen und damit für die Erholungssuchenden sicherer und anziehender zu gestalten ist es notwendig, einen Parkplatz mit eigener Zufahrt von der B 181 zu errichten. Weiters soll eine WC Anlage und verschiedene Stationen gebaut werden.

Zur **Anlage Buchau** möchte ich von meiner Seite folgende Stellungnahme abgeben: Seit vielen Jahren haben wir uns bemüht unter Einbeziehung der Bevölkerung ein nachhaltiges Projekt in der Bu-

chau zu realisieren. Das Hauptproblem ist, dass unter Berücksichtigung aller Wünsche es bisher nicht möglich war ein Projekt zu konzipieren bei dem der laufende Betrieb annähernd kostendeckend ist. Aus dem Verantwortungsbewusstsein, vor allem gegenüber unserer Bürger und unserer Nachfolger muss ein Projekt gefunden werden, das unter Einbeziehung der besten Fachleute eine Chance hat wirtschaftlich zu überleben.

Neben diesen großen Projekten ist es uns wichtig beim **Thema Familien** Schwerpunkte zu setzen. Errichtung von Spielplätzen und der Ausbau der Nachmittagsbetreuung zählen zum Plan.

Auch auf dem Gebiet der **Ver-**

kehrssicherheit wird einiges umgesetzt. Fußgängerübergänge, Gehsteigbau, Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sind hierzu die Vorhaben.

Ein besonderes Anliegen sind uns stets die **Schulen**, so wird der Modernisierungsprozess insbesondere im Bereich der Ausstattung mit elektronischen Tafeln fortgesetzt.

Zwei Millionen Euro werden innerhalb des normalen Budgets für sogenannte einmalige Vorhaben aufgewendet. Abschließend bitte ich alle, uns bei der Umsetzung der zahlreichen Projekte zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Bgm. Josef Hausberger

Im neuen Outfit zum Erfolg



Hockeyclub Pertisau im neuen Outfit

In der zehnten Saison seines Bestehens setzt der Hockeyclub Pertisau heuer wieder alles daran, den Meistertitel im „Western Hockey Cup“ – einer Liga für Hobbyvereine aus Nord- und Südtirol – an den Achensee zu holen. Derzeit ist der HCP auf einem guten Weg dorthin, nach einem hart erkämpften Heimspiel gegen den Tabellenführer EC Gries steht man zu Hoangascht-Redaktionsschluss vor dem Einzug ins Playoff!
Ein herzliches Dankeschön geht an

dieser Stelle an alle Sponsoren, die durch ihre großzügige Unterstützung den Spielbetrieb und die Anschaffung neuer Dressen zur heurigen Jubiläumssaison ermöglicht haben. Informationen über die bisherigen Spiele, das Abschneiden des HCP in der Schlussphase des Western Hockey Cup und sonstige Vereinsaktivitäten finden sich auf der Homepage www.hc-pertisau.at und auf Facebook unter „Hockeyclub Pertisau“.

Kampfsport & Selbstverteidigung 3. Gürtelprüfung



Wir gratulieren allen recht herzlich zur bestandenen Gürtelprüfung. Ganz besonders möchten wir Christoph Moser zu seinem 2. DAN gratulieren!

Neuzugänge jeder Zeit möglich!

Wir freuen uns auf Euer kommen. Eure Trainer Peter Neuner, Christoph Moser & Silvia Rieser
www.taekwondo-pertisau.at
taekwondo-achensee@gmx.at
Tel.: 0676/6047599



Trainingszeiten:

Dienstag, 17.30-19.00 Uhr
Kinder & Jugendtraining
19.00-20.00 Uhr Technik Training
für Kinder und Erwachsene
20.00-21.30 Uhr
Erwachsenentraining
Freitag, 18.00-20.00 Uhr
Training für Fortgeschrittene

90 Jahre SV Achensee - die Legende lebt!

Nagelneue Homepage des SV Achensee

Mit großer Freude und mit einer gewissen Portion Stolz, möchte der SV Achensee alle Interessierten darauf hinweisen, dass ein neuer Internetauftritt gemacht und ins weltweite Netz gestellt wurde. Darin werden

nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer jungen Athleten veröffentlicht, sondern man erfährt auch viel Wissenswertes über die 90-jährige Geschichte des Vereins und deren skibegeisterten Pioniere! Ein Besuch lohnt sich!

www.svachensee.at



Biathlon am VZ-Gelände

Der SV Achensee veranstaltet einen Schneeschuh-Biathlonwettbewerb direkt im Zentrum von Maurach! Startberechtigt sind 3-er Mannschaften in jeglicher Zusammensetzung, welche in einem Parallellauf gegeneinander antreten

und die Gewinner-Mannschaften ermittelt werden.
Zeit: 15. Februar, 18.00 Uhr
Ort: VZ Eben
Streckenführung: Start beim Pavillon mit steilem Anstieg und anschließendem Schießbewerb. Bei Fehlschuss wird eine Strafrunde

verhängt. Schneeschuhe und eine „Bix“, werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Keine Sorge: Für Unterhaltung, Speis und Trank, wird in bewährter Manier gesorgt.



Vorankündigung

Benefizvorstellung für den Verein "WIR Gemeinschaft für Behinderte im Raum Achensee"

Luis aus Südtirol mit dem neuen Programm: "Auf der Pirsch"

Sonntag, 21. April, 19.00 Uhr im VZ Maurach
Kartenvorverkauf demnächst bei den Raiffeisenbanken Maurach, Pertisau, Achenkirch und



Wiesing, sowie bei den Sparkassen in Maurach und Achenkirch und bei der Trafik Prantl in Maurach, sowie Hecher in Achenkirch. Der gesamte Erlös kommt dem Verein WIR zugute und wird für Menschen aus unserer Region verwendet.



Gemeinde Steinberg

Loipengenuss in Steinberg

Mit ca. 30 Loipenkilometern, die sich sanft rund um Steinberg bis nach Achenkirch ziehen, kann die Gemeinde Steinberg aufwarten. Die große Stärke der Steinberger Loipen ist die abwechslungsreiche Streckenführung durch das schön kuptierte Gelände. Die an Kanada erinnernden Wälder und die himmlische Ruhe runden den Langlaufgenuss in Steinberg ab. Rund 5 Stunden täglich widmet sich Loipenfahrer Reinhard Thumer der Loipenpflege. Bestärkt durch Expertenmeinungen aus der Szene, hat Steinberg mit den Loipen großes vor. Im heurigen Jahr soll der

Startschuss zur Verbreiterung der Langlaufloipen erfolgen. Es ist geplant, die Langlaufloipen von Steinberg bis nach Achenkirch auf ca. 10 m Breite auszubauen. Es soll auf dieser Breite eine eigene Skating- und klassische Spur entstehen und zusätzlich ein Spazierweg für Winterwanderer. Die Planunterlagen mit den Zustimmungen der Grundeigentümer, bei denen wir uns auch nochmals auf diesem Wege bedanken, wurden im Januar bei der Behörde zur Genehmigung eingereicht. Der Baustart ist für Sommer 2013 geplant.



Der fleißige Loipenfahrer der Gemeinde Steinberg - Reinhard Thumer



Am 04.01.2013 zogen 2 Dreikönigsgruppen von Haus zu Haus und brachten die Botschaft von Christi Geburt. Zugleich baten sie um Spenden für die Ärmsten der Armen in der 3. Welt. Folgende Kinder zogen als Dreikönige durch Steinberg: Sofia Ascher, Romana Auer, Martina Ascher, Manuela Thumer, Valentin und Magdalena Lindl, Maria-Theresia Huber und Sonja Huber. Begleiter waren: Pfr. Pater Thomas Naupp, Sofi Lengauer, Renate Pockstaller und Annemarie Knapp sorgte für die Bekleidung der Könige.



Rund 200 Gäste und Einheimische verfolgten am Vorsilvesterabend den Fackellauf in Steinberg. Gekonnt zauberten die SchiläuferInnen des WSV Steinberg spektakuläre Figuren und Formationen unter musikalischer Begleitung in den Schihang.

Weihnachtsspiel in der Volksschule Steinberg



Kindergarten



Abschließender Weihnachtstanz mit Erwachsenen

Am Donnerstag vor Weihnachten brachten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule beeindruckende Darbietungen der Weihnachtsgeschichte.

Mit Liedern, begleitet mit Gitarren von Tante Ingrid Tomedi, VL Barba-

ra Baumgartner und Blockflöte, sangen und spielten sich die Kinder in die Herzen der vielen Zuseher. Mit viel Geduld und Liebe studierten VD Evelyne Richler, VL Barbara Baumgartner und Tante Ingrid Tomedi das einstündige Programm

ein.

Zum Schluss dankte Bgm. Helmut Margreiter den Lehrkräften und der Kindergartenante, sowie den Schauspielern/innen mit einer Tafel Schokolade.

Standesfälle

Geburtstage

September bis Dezember 2012

65. Geburtstag

Albert Thumer
Hubert Rupprechter

70. Geburtstag

Otto Agreiter
Ulrich Saitner

85. Geburtstag

Josef Huber

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna Meßner am 25.12.2012

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

Senioren AKTIV



Am 9.1.2013 starteten wieder die Steinberger Senioren mit den beliebten Nachmittagen auf der Silberwaldhütte. Beim „Ladinern“ wird immer kräftig geboten und gelacht... und hoffentlich nicht geschwindelt! Hoch konzentriert: Gretl Kühlechner, Anni Rohregger, Irma Rupprechter und Gretl Lengauer

Zur Erinnerung



Am 24.12.2000 wurde die neue orientalische Krippe von Pfr. Pater Burkhard geweiht. Erbaut wurde diese von Josef Knapp (links) und Franz Rupprechter (rechts) unter Anleitung von Krippenbauer Matthias Lang aus Wiesing. Das Hintergrundbild wurde von Ernst Hollenstein aus Jenbach gemalt. Das umrahmende grüne Tuch wurde mit den Goldbuchstaben „GLORIA IM EXCELSIS DEO“ von Susanne Prantl aus Wiesing bestickt.



Gemeinde Wiesing

Faschingstanzl des Volkstanzkreises Wiesing

Am Samstag, den 2. Februar 2013 um 20.13 Uhr, findet in Wiesing beim Dorfwirt das Faschingstanzl des Volkstanzkreises Wiesing statt. Für die musikalische Stimmung sorgen die „Tiroler Tanzmusikanten“. Das Erfreuliche daran ist, dass die Musik ohne Verstärkeranlage das Auslangen findet. Somit ist auch Unterhaltung möglich.

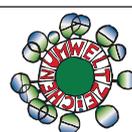
Tischreservierungen direkt beim Dorfwirt, Tel. 05244/62220. Gerne gesehen sind Masken (einzeln oder in Gruppen). Wenn es dabei zu kleinen Aufführungen kommt, sind wir besonders erfreut. Unter den Anwesenden wird auch ein netter Preis verlost.

Also, am 2. Februar auf nach Wiesing!



Die Tiroler Tanzmusikanten live beim Faschingstanzl in Wiesing.

- Sa, 02.02.** **Eine kleine Rutschpartie - Faschingsgaudi der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenal** | Lagerfeld in Achenkirch
Start 12.30 Uhr | Mit Schlauch, Rutschplattl, Zipfelbob udgl. geht's über die selektive Bahn. Alle Erwachsenen starten in Zweiertams
ab 15.00 Uhr Start zur Sonderklasse (Eigenbauegeführte) | Maskierung erwünscht! | Nenngeld: EUR 5,-, bis 13 Jahre frei | Preisverteilung in
Floris beheizter Garage. Tolle Preise für jeden Starter.
- Kinderfaschingsparty veranstaltet von der Landjugend Eben** | Gemeindezentrum Maurach | Treffpunkt: 14.15 Uhr beim Schlecker in
Maurach, anschließend Einzug ins Gemeindezentrum. Für Unterhaltung sorgt ein Zauberer! (Bitte keine Konfetti mitnehmen!)
- Faschingstanzl mit den "Tiroler Tanzmusikanten"** | ab 20.13 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220 | nähere Infos Seite 11
-
- Sa, 02./03.02.** **Sparkassen Bezirkscup am Rofan - Bezirksmeisterschaft Slalom und Riesentorlauf** | Start 10.30 Uhr | alle Infos und Anmeldung
unter www.tirolerskiverband.at
-
- Mo, 04./11./
18./25.02.** **Romantische Sternenwanderung zum Hacklhof - unterhalb vom Hotel Vier Jahreszeiten** | Treffpunkt um 21.00 Uhr beim
jew. Vermieter bzw. beim Hotel Vier Jahreszeiten | anschl. gemeinsame Fackelwanderung zum Hacklhof | Ankunft und Showtime: 21.30 Uhr
-
- Do, 07.02.** **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien – Tauschstelle Achensee** | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau
- Weiberkränzchen mit musikalischer Unterhaltung** | Beginn: 19.00 Uhr | H&H Stubn in Achenkirch | Maskierung erwünscht!
- 1. Geisler Gungl – Faschingsbrauchtum** | ab 20.30 Uhr | Sportpension Geisler in Achenkirch | Maschgara sind herzlich willkommen!
- Weiberfasching in Maurach** | ab 14.00 Uhr Faschingstreiben vom Hotel Mauracherhof bis ins Dorfzentrum von Maurach |
ab 20.30 Uhr Faschingsparty im Felderer Stadl mit den "Granaten aus dem Zillertal" und im Hotel Mauracherhof mit "Mike".
- Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche in Pertisau
Eintritt VWK: EUR 16,00, Abendkasse: EUR 18,00 | Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau Tel. 05243/4307-0
- Volkstanz mit Kaspar Schreder** | ab 20.00 Uhr | Gemeindesaal in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Reservierungen Tel. 0676/6292330
- Weiberfasching mit Kostümierung** | ab 20.00 Uhr | Silberwaldhütte in Steinberg
-
- Fr, 08.02.** **Kinderfasching in Pertisau** | 15.00 Uhr | Feuerwehrhaus Pertisau | Kinderdisco, Kasperltheater und große Tombola
- Faschingsschießen der Schützengilde Achenkirch** | 19.00 bis 22.00 Uhr | Schützenheim Achenkirch
- Konzert der Landesmusikschule Jenbach-Achenal - Ganz schön TIERISCH** | 18.30 Uhr | Gemeindesaal Wiesing
Die Fachgruppe Holzblasinstrumente präsentiert in humorvoller Weise alles zum Thema „Tiere in der Musik“
- Sänger- und Musikantenstammtisch - "Rußiger Freitag" – Faschingsstammtisch**
20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220 | Maschgara erwünscht!
-
- Sa, 09.02.** **Mopedmaraton des MSC Achenkirch (bei ausreichender Schneelage)** | Start 11.00 Uhr Klassische Moped | Start 13.30 Uhr
Crossmoped | Icearena in Achenkirch (nahe Tiroler Weinhaus – Formererfeld) | Infos und Anmeldung unter www.msc-achenkirch.at
- Après Ski Party mit der Band „Oache Brothers“** | ab 15.00 Uhr | Salettl - Christlumlifte Achenkirch
- 18. Wildsaurennen** | Massenstart um ca. 16.20 Uhr | Christlumlifte Achenkirch | Verkleidung erwünscht! | Max. Skilänge 1 m
Anmeldung von 11.00 bis 13.00 Uhr | Nenngeld EUR 10,- inkl. Bergfahrt | Preisverteilung um ca. 17.30 Uhr im Salettl
- Großer Faschingsumzug** | ab 09.00 Uhr in Pertisau am Achensee (Informationsbüro) | ab 13.00 Uhr in Maurach am Achensee (Kreisverkehr)
ab 15.30 Uhr After-Show-Party mit DJ Rock im Gemeindezentrum Maurach
- Faschingsparty mit DJ** | ab 20.00 Uhr | Felderer Stadl in Maurach | Maskierung erwünscht!
- Faschingsball mit dem „Bergalm Duo“** | ab 20.00 Uhr | Inntal-Stadl in Wiesing | auch die Caribic Bar ist geöffnet!
-
- So, 10.02.** **Int. Quad & ATC Schnee Speedway mit Motorschlittenklasse** | Start 10.00 Uhr | Icearena in Achenkirch (nahe Tiroler Weinhaus –
Formererfeld) | Veranstalter: MSC Achenkirch und Bayernquad.de | Infos und Anmeldung unter Bayernquad.de
-
- Mo, 11.02.** **Rosenmontags-Gaudi mit der Vinschger Musikgruppe „Sauguat“** | ab 21.00 Uhr | Langlaufstüberl in Pertisau | Eintritt: EUR 10,00
Tischreservierung erbeten unter Tel. 05243/5846
-
- Di, 12.02.** **Faschingseingraben mit den "Granaten aus dem Zillertal"** ab 20.00 Uhr im Felderer Stadl in Maurach
- Wiesinger Faschingsumzug** | Treffpunkt um ca. 13.30 Uhr bei der Volksschule Wiesing | ab 14.00 Uhr wird gemeinsam unter den
 Klängen der Bundesmusikkapelle Wiesing Richtung Gemeindezentrum gezogen
- Faschingskehrhaus mit DJ Klaus Sjösten** | ab 15.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Maskierte willkommen!
-
- Fr, 15.02.** **Sneeschu-Biathlonwettbewerb des SV Achensee** | 18.00 Uhr | VZ Maurach | nähere Infos siehe Seite 10
-
- Sa, 16.02.** **2. Achensee'r Fasdaubenrennen des Vereins Miteinander am Achensee** | Start 16.00 Uhr | Bio-Heizwerk (ehemaligen Sonnberg-
lift) in Achenkirch | Klassen: Allgemeine- bzw. Kinderklasse (bis 14 Jahren) (Siegerermittlung im KO-Modus), Mannschaftsklasse (vier Personen
gemeinsam an einem Seil) (Wertung nach Zeit) | Vereinsmannschaften die sich bis zum 15. Februar, 18.00 Uhr anmelden erhalten einen zweiten
Start gratis | Unterhaltung mit DJ Bani | Infos und Anmeldung unter Tel. 0664/512 74 75, E-Mail: pattis-m@aon.at
- Après Ski Party mit der Band „Road Chicks“** | ab 15.30 Uhr | Salettl - Christlumlifte Achenkirch
- Schülerlauf veranstaltet vom SV Achensee** | Start 14.00 Uhr | Planberglift (Niedrist) in Pertisau
-
- Sa, 23.02.** **Après Ski Party mit der Band „Stevemocelli“** | ab 15.00 Uhr | Salettl - Christlumlifte Achenkirch
- Buchvorlesung des Autors Michael Ziegelwagner** aus seinem Buch "Unbekannt im deutschen Land sind Café und Würtstelstand"
Beginn 21.30 Uhr | Travel Charme Fürstenhaus in Pertisau | Eintritt: EUR 7,- inkl. 1 Glas Sekt zur Begrüßung
-
- So, 24.02.** **Langlaufevent - Achensee 3-Täler-Lauf** | Start 09.30 Uhr | Karwendeltäler in Pertisau | näherer Infos siehe Seite 3
-
- 01./02.03.** **3. Wurst und Stelzen Watten der
Aschbacher Schützenkompanie**
Gasthaus Marie | 01.03. ab 19.00 Uhr
02.03., ab 17.00 Uhr



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch,
Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387,
6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873